

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	64. Plenarsitzung Gemeinderat
SPD-Gemeinderatsfraktion	Termin:	23.06.2009
vom: 15.05.2009	Vorlage Nr.:	1777
eingegangen: 15.05.2009	TOP:	14
	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 3
Neubau einer Kindertageseinrichtung in Knielingen		

- Kurzfassung -

In diesem Jahr werden die ersten Wohneinheiten im Konversionsgebiet Knielingen fertiggestellt, und der Zuzug von Familien beginnt. Um ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder in den nächsten Jahren zu sichern, werden neue Einrichtungen benötigt. Im Frühjahr 2010 wird durch den Investor Siemens AG eine 6-gruppige Einrichtung fertiggestellt. Siemens hat sich 50 % Belegplätze vertraglich gesichert, 50 % sind öffentliche Plätze für den Stadtteil Knielingen. Als weiterer Standort für eine Kita ist das Grundstück Herweghstraße/Pionierstraße vorgesehen. Die Stadt und das Evangelische Kirchengemeindeamt sind mit einem Investor im Gespräch, der daran interessiert ist, diese neue Kita sowie Wohnbebauung auf den zur Verfügung stehenden Grundstücken zu errichten.

Über das Ergebnis wird im Dezember 2009 im Jugendhilfeausschuss im Rahmen der Fortschreibung der Projektliste „Kita-Ausbau“ berichtet.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Miteinander		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Nach jetzigem Sachstand werden im Konversionsgebiet Knielingen in den nächsten zwei Jahren rund 170 neue Wohneinheiten fertiggestellt, rund die Hälfte davon als Ein-Familien- und Reihenhäuser. In den Jahren 2011 und 2012 kommen voraussichtlich 222 weitere Bauvorhaben dazu.

Zur erforderlichen Infrastruktur für die zuziehenden Familien gehören Tageseinrichtungen für Kinder. Die vorhandene Kapazität in Knielinger Kindergärten reicht hierzu nicht aus, zumal bis Mitte 2013 der Rechtsanspruch für Kinder ab einem Jahr (und darunter) in Kraft tritt.

Im Rahmen des Ausbauprogramms zur Sicherung des Rechtsanspruchs ab diesem Zeitraum sind deshalb auch in Knielingen neue Einrichtungen vorgesehen.

Die Verhandlungen der Stadtverwaltung mit dem Investor Siemens AG über den Bau einer 6-gruppigen Einrichtung auf dem Gelände des Siemens-Industrieparks in Nähe des Konversionsgeländes Knielingen sind weitgehend abgeschlossen. Dabei ist vertraglich festgelegt, dass drei Gruppen (50 % der Plätze) als Belegplätze reserviert sind. Die anderen drei Gruppen stehen vorrangig für den Stadtteil Knielingen zur Verfügung. Die Einrichtung wird im Frühjahr 2010 in Betrieb gehen.

Für den Neubau einer weiteren Kita ist die Stadtverwaltung schon seit einigen Jahren mit der Evangelischen Kirchengemeinde Knielingen im Gespräch. Der 2-gruppige Kindergarten Herweghstraße 44 liegt am Übergang zum Konversionsgebiet und ist stark sanierungsbedürftig. Das städtische Erbpachtgrundstück, auf dem der Kindergarten steht, ist für einen Erweiterungsbau zu klein. Auf dem angrenzenden städtischen Grundstück ist ein Ersatz- und Erweiterungsneubau möglich. Die Kirchengemeinde ist bereit, das Erbpachtgrundstück an die Stadt zurückzugeben. Nach Umzug des jetzigen Kindergartens in den Neubau kann die verbleibende Grundstücksfläche für Wohnbebauung genutzt werden.

Erste Gespräche zur Abklärung haben stattgefunden.

Die Stadtverwaltung ist daran interessiert, zügig zu einer Lösung zu kommen.

Nicht alle der für 2009 und 2010 vorgesehenen Projekte der Ausbauliste können zeitnah umgesetzt werden. Die Verwaltung wird deshalb dem Jugendhilfeausschuss im Dezember 2009 den Sachstand berichten sowie eine Ergänzungsliste mit planungsreifen Projekten vorlegen. Im diesem Rahmen wird auch der Sachstand zum Neubau der Kita in Knielingen dargelegt.